

## **JURALITH Bettungsmörtel-Bindemittel BM-B**

### **Vergütetes zementäres Bindemittel zur Herstellung von Drainbeton bei der Verlegung von Pflaster-, Naturstein- oder Klinkerbelägen**

**Eigenschaften des fertigen Drainbeton:**  
Hydraulisch abbindend, wasserdurchlässig,  
hohe Frost-Tausalzbeständigkeit

**Anwendung:**

Zur Herstellung von Drainbeton bei der Verlegung von Pflaster-, Naturstein- oder Klinkerbelägen im Außenbereich. Zur Herstellung des Bettungsmörtels wird das Bindemittel mit Kies 4/8 mm oder Edelsplitt 5/8 und Wasser angemischt.

**Verarbeitungshinweise Unterbau:**

Der Untergrund muss drainfähig sein und muss die zu erwartenden Belastungen aufnehmen können. Die Maßgaben der entsprechenden Regelwerke, wie z. B. RStO sind einzuhalten.

**Einbau:**

Der Bettungsmörtel wird im Freifall- bzw. Zwangsmischer mit kaltem Leitungswasser knollenfrei in erdfeuchter Konsistenz gemischt und auf der Unterlage verteilt. Bei Verlegung von plattigen Steinformaten und/oder hohen Belastungen empfiehlt sich zur Haftvermittlung zwischen Stein und Bettung die Verwendung von JURALITH PKS auf der Unterseite des Steins. Angemachter Mörtel ist innerhalb von 1 Stunde zu verarbeiten. Abbindender Mörtel darf nicht mit Wasser „aufgefrischt“ werden.

Die Kontaktschlämme wird in weicher Konsistenz angerührt und ist so aufzutragen, dass der Fugenbereich frei von dieser Schlämme bleibt, damit eine gute

Entwässerung sichergestellt wird. Bewegungsfugen dürfen nicht mit Bettungsmörtel überdeckt werden.

Frühestens nach 1 Tag bzw. nach Durchtrocknung des Bettungsmörtels verfugen. Für die Verfugung empfehlen wir unsere zementären und epoxidharzgebundenen JURALITH Pflasterfugenmörtel.

**Nachbehandlung:**

Frische Pflaster- und Natursteinflächen in den ersten Tagen vor Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind und Frost schützen und feucht nachbehandeln, z. B. durch Abdecken mit Folien oder nassen Jutesäcken oder nach dem Erstarren durch Besprühen mit Wasser.

**Hinweis**

Das verwendete Verlegegut muss zur Anwendung im Außenbereich geeignet sein und auf die geplanten Belastungen abgestimmt sein. Platte mit Kantenlängen über 30 cm stellen ein erhöhtes Risiko dar, da im Außenbereich die Längenänderungen der einzelnen Platten durch die großen Temperaturunterschiede beträchtlich sein können.

Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. Die tatsächlich erzielten Festigkeiten hängen von der Gesteinskörnung, insbesondere der Sieblinie und Verdichtung beim Einbau ab.

**Technische Daten JURALITH BM-B**

Schichtstärken	3 bis 7 cm
Mischungsverhältnis für hohe Anforderungen* (Kies/Splitt : BM-B)	100 Liter : 25 kg
Mischungsverhältnis für geringe Anforderungen* (Kies/Splitt : BM-B)	150 Liter : 25 kg
Konsistenz	erdfeucht
Wasserzugabe (bei trockener Gesteinskörnung)	ca. 12 Liter je 25 kg Bindemittel
Druckfestigkeit nach 28 Tagen (bei Verhältnis 100 l/25kg)	> 25 N/mm <sup>2</sup> bei ordnungsgemäßer Verdichtung
Verarbeitbarkeitstemperatur	> 5 °C und < 30 °C
Verarbeitbarkeitszeit:	ca. 1 Stunde

\*die Anforderungen an Druckfestigkeiten sind den jeweils gültigen Regelwerken zu entnehmen

**Sicherheitshinweise:**

Sicherheitsdatenblatt beachten

- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser auffrischen
- Enthält Zement: Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch
- Reizt die Haut, Gefahr erster Augenschäden
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Staub nicht einatmen
- Berührung mit der Haut vermeiden
- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren
- Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
- Bei Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen

Bei allen Arbeiten sind die aktuellen Richtlinien, DIN-Normen, Arbeitspapiere und Empfehlungen zu beachten. Die aktuellen Produktinformationen der zu verwendeten JURALITH-Produkte können Sie unter [www.juralith.com](http://www.juralith.com) abrufen. Für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse übernehmen wir die Gewähr wenn eine baustoffgerechte Konstruktion hergestellt wurde. Unterschiedliche Baustellenbedingungen können wir nicht beeinflussen. Empfehlungen, die wir zu Unterstützung des Planers, Käufers oder Verarbeiters mündlich oder schriftlich geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtung dar. Durch die Neuerscheinung dieses Technischen Merkblattes verlieren ältere Exemplare Ihre Gültigkeit.